

**Netzwerk Land Seminar LE 07 -13
Wildschönau 28.01.2010**

„Fit in den Bergen? - Die ländliche Entwicklung und
die Wettbewerbsfähigkeit der Berglandwirtschaft

**„So fit macht die Ländliche Entwicklung
die Landwirtschaft in Tirol“**

Gottfried Moosmann
Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar
www.tirol.gv.at/agrar



Situation der Berglandwirtschaft



Ländliche Entwicklung

und

Wettbewerbsfähigkeit

für die Berg-Landwirtschaft unverzichtbare Maßnahmen
einkommensrelevant
hoher Wirkungsgrad
Planungssicherheit

darüber hinaus für Nutzen für

Umwelt und Natur
Tourismus
Naherholung
Forstwirtschaft
Regionalentwicklung
Vorbeugung Naturgefahren
etc.

Wettbewerbsnachteile im Berggebiet

- eingeschränkte Produktionsmöglichkeiten,
- geringere Erträge
- höhere Arbeitskosten

Ausgleich der Nachteile mit kalkulierbaren und zuverlässigen Maßnahmen sicherstellen

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

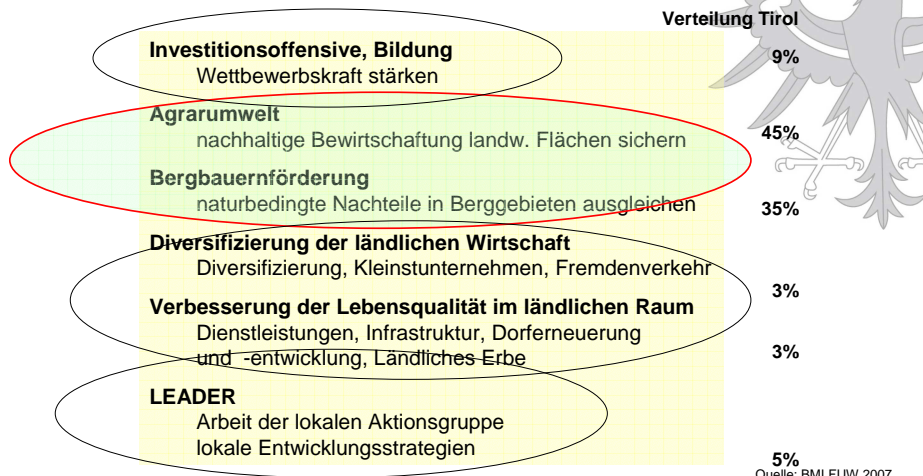
3



Ländliche Entwicklung 2007 bis 2013

Schwerpunkte im Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums im Zeitraum 2007 bis 2013 nach Verordnung (EG) Nr. 1698/2005

Verteilung Tirol



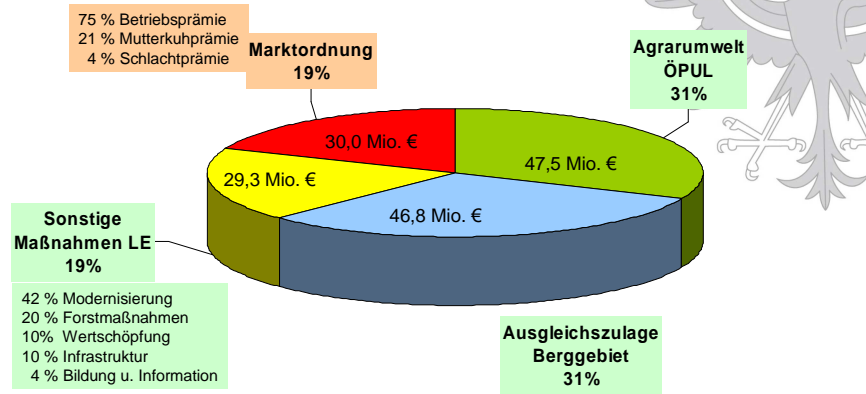
Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

4



EU - Kofinanzierte Fördermittel Tirol 2008

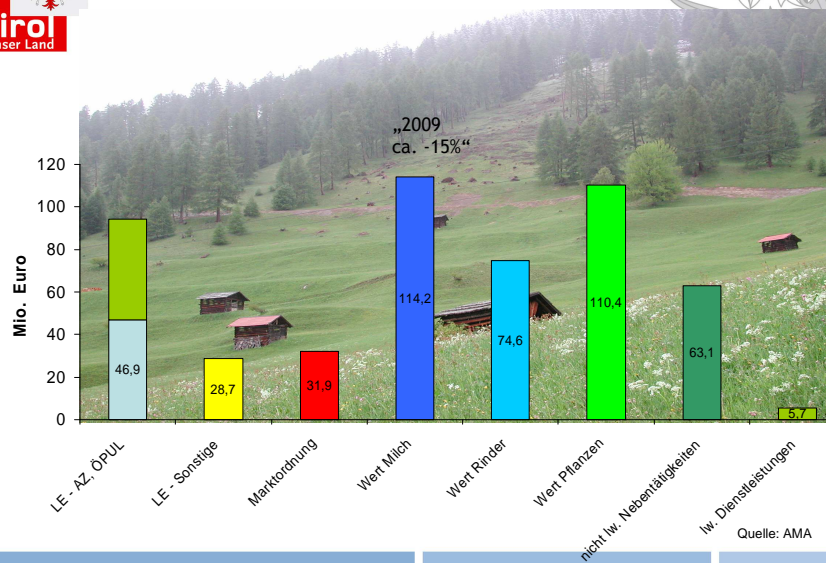


Quelle: AMA

Netzwerk Land Seminar Wildschönau	Amt der Tiroler Landesregierung Gruppe Agrar	5
-----------------------------------	---	---



EU - Kofinanzierte Fördermittel und Produktionswert Tirol 2008



Quelle: AMA

Netzwerk Land Seminar Wildschönau	Amt der Tiroler Landesregierung Gruppe Agrar	6
-----------------------------------	---	---



Produktionswert Land- und Forstwirtschaft

Werte zu Herstellungspreisen, Einheit: Mio. Euro, zu laufenden Preisen

LGR Tirol	1995	Anteil 1995	2008	Anteil 2008	1995 zu 2008
FUTTERPFLANZEN	42,8	14,5%	62,9	16,3%	47,0%
GEMÜSE- UND GARTENBAU	21,0	7,1%	33,3	8,6%	58,1%
OBST	7,4	2,5%	12,5	3,2%	70,2%
Rinder	50,8	17,2%	74,6	19,3%	46,9%
Schafe und Ziegen	6,7	2,3%	6,4	1,7%	-4,2%
Milch	86,7	29,3%	114,2	29,6%	31,7%
URLAUB AM BAUERNHOF	39,0	13,2%	43,5	11,3%	11,4%
DIREKTVERMARKTUNG	3,0	1,0%	6,1	1,6%	100,2%
Produktionswert Landw.	295,7	75%	386,4	78%	
Produktionswert Forstw.	96,8	25%	111,6	22%	
Produktionswert Gesamt	392,3		497,0		

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. Erstellt am: 22.09.2009. - LGR-Revisionsstand: Juli 2009.

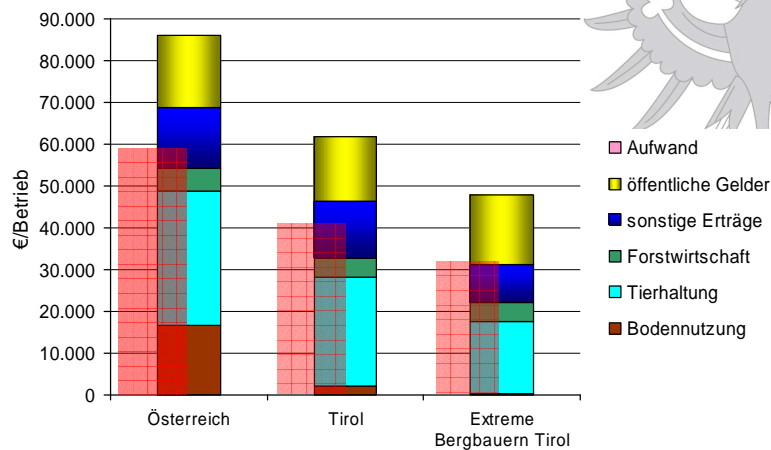
Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

7



Erträge und Aufwand Buchführungsbetriebe 2008



Quelle: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, LBG

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

8



„So fit macht die Ländliche Entwicklung - Achse 2 - die Landwirtschaft in Tirol“



Bereich Agrarumwelt ÖPUL (Mio. €)

- 21 % Alpengprämie 9,86
- 14 % Umweltgerechte Bewirtschaftung 6,80
- 14 % besonders tiergerechte Haltung 6,82
- 14 % Steilflächenmahd 6,50
- 12 % Biolandbau 5,60
- 10 % Siloverzicht 4,61
- 6% Verzicht 3,10
- 5% Naturschutz u. Gewässer 2,44
- 4% Sonstige

Tirol insgesamt :
 12.714 Betriebe
 287.987 ha inkl. Almflächen
 9,1% vom österr. Gesamtvolumen

LE Impuls:

Maßnahmen tragen wesentlich zur Erhaltung einer auf **Viehhaltung** basierenden Bewirtschaftung der Berggebiete und somit zur Sicherung dieses ökologisch wertvollen Lebens- und Erholungsraumes bei.
 Gleichzeitig sind diese Leistungsabgeltungen im öffentlichen Interesse bedeutende **Einkommenskomponenten** für die Landwirtinnen und Landwirte.

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

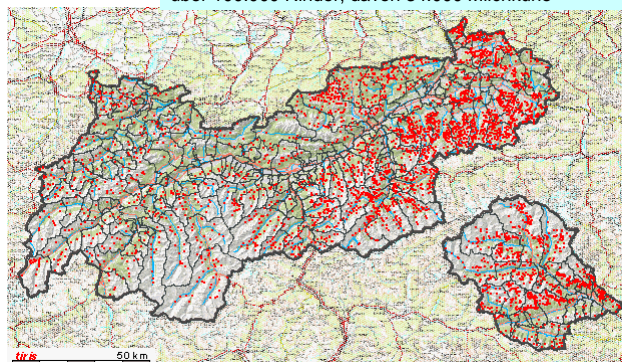
9



Almwirtschaft in Tirol

Etwa **600.000 ha der Landesfläche** (47%) werden von 2.600 Almen eingenommen

im Sommer sind auf rund **200.000 ha Futterfläche** ca. 2.700 Pferde, 52.300 Schafe und Ziegen und über 100.000 Rinder, davon 34.000 Milchkühe



jährlich **40 Mio. kg Almmilch** produziert

davon

35 Mio. kg Milch an die Talmolkereien

2,5 Mio. kg Milch auf den Almen zu Käse und Butter verarbeitet

2,5 Mio. kg Milch als Milchprodukte auf den Almen direkt vermarktet.

Quelle: AMA, Land Tirol

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

10

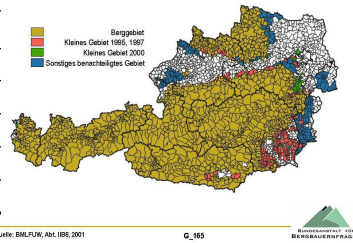


„So fit macht die Ländliche Entwicklung - Achse 2 - die Landwirtschaft in Tirol“

Bereich Benachteiligte Gebiete AZ (Mio. €)

% Anteil AZ	BHK-Gr	Mio. €	%-Betriebe
5 %	BHK-Gr 0	2,37	11,5%
14 %	BHK-Gr 1	6,29	16,9%
16 %	BHK-Gr 2	7,55	18,4%
37 %	BHK-Gr 3	17,41	32,1%
28 %	BHK-Gr 4	13,16	21,1%

Benachteiligtes Gebiet in Österreich gemäß VO (EG) Nr. 1257/99



LE Impuls:

- Ausgleichszahlungen für ständige naturbedingte Nachteile bei der Bewirtschaftung der Betriebe in Berggebieten für die erschwerte Bewirtschaftung
 - Zahlungen dienen zum Ausgleich der zusätzlichen Kosten und der Einkommensverluste im Zusammenhang mit den ständigen Nachteilen für die landwirtschaftliche Erzeugung
- Die Ausgleichszulage für die Tiroler Bergbauernbetriebe stellt einen wesentlichen Bestandteil des Einkommens dar und trägt somit zur Planungssicherheit dieser Betriebe bei.

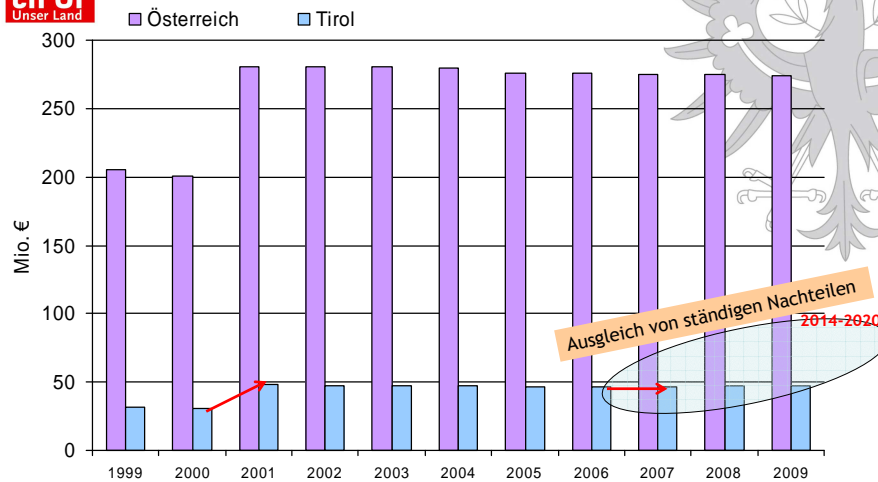
Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

11



Ausgleichszulage für Bergbauern von 1999 bis 2009 Entwicklung der Prämien in Österreich und in Tirol



Quelle: AMA, Stand 31.12.2009

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

12



„So fit macht die Ländliche Entwicklung - Achse 1 - die Landwirtschaft in Tirol“

Es gibt folgende "Qualität Tirol" Käse:

Bereich Markt

- Milch
- Fleisch
- Obst
- Gemüse
- Lebendviehvermarktung

Kosten jährlich ca. € 20 Mio.
Förderung ca. € 5 Mio.

Initiativen in Tirol:
Agrarmarketing Tirol, Qualität Tirol
Bio vom Berg
Genussregionen
Chance Landwirtschaft

Tiroler Jahrling
Tiroler Kalb
Tiroler Grauvieh Almochs
Tiroler Berglamm
Tiroler Hofschwein
Tiroler Almschwein

Tiroler Schaf- und Ziegenmilch
Tiroler Biojoghurt (BIO vom BERG)

Äpfel
Zwetschken
Erdäpfel
Schnäpse
Pflanzen
Eier
Kräuter
etc.

- 1. Hartkäse**
Almkäse
Bergkäse
Bio-Bergkäse
Emmentaler
Bio-Emmentaler
Tiroler Bergkäse (BIO vom BERG)
Tiroler Emmentaler (BIO vom BERG)
- 2. Schnittkäse**
Tiroler Biobauernkäse
Tiroler Bio Gold
Feiner Tiroler
Milder Inntaler
Kaiser Max
Tiroler Hirtenlaib
Zillertaler Bauernkäse
Kauertaler Biokäse
Alpbachtaler Bierkäse
Zillertaler Gold
Tiroler Kauertaler (BIO vom BERG)
Jausenradl (BIO vom BERG)
Tiroler Stangl (BIO vom BERG)
- 3. Weichkäse**
Contessa Paola
Graf Götz
Tiroler Bio Brie (BIO vom BERG)
Tiroler Korbkäse (BIO vom BERG)
- 4. Graukäse und Topfen**

Tiroler Graukäse
Tiroler Graukäse (BIO vom BERG)
Tiroler Brösel Topfen 10 % F.i.T.
Tiroler Bauern Topfen Mager
Tiroler Bergbauern Topfen 20 % F.i.T

LE - Impuls: Erhöhung der Wertschöpfung, Zuschuss bei Investitionen
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, Qualitäts- und
Hygienestandards, Umweltwirkungen, Energieleistung

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

13



„So fit macht die Ländliche Entwicklung - Achse 1 - die Landwirtschaft in Tirol“

Bereich Niederlassungsprämie Modernisierung Bildung

Investitionen am Heimhof
Kosten jährlich ca. € 25 Mio.
Förderung ca. € 5 Mio.

Investitionen auf der Alm
Kosten jährlich ca. € 6 Mio.
Förderung ca. € 1,5 Mio.

Exkurs ALMEN:

- almwirtschaftliche Förderungen zum überwiegenden Teil bei Milchviehalmen
- wesentlicher Förderschwerpunkt ist die Infrastruktur - Wege und Energieversorgung.
- beeinflussen grundlegend die Fortführung der Almbewirtschaftung.

SRL - Problem:
max. € 300.000,- /Betrieb in 7 Jahren (IZ und AIK)

Initiativen in Tirol:
Landwirtschaftliche Fach- und Haushaltungsschulen
Landwirtschaftskammer Baukreise
Landeskulturfonds für Tirol , LFI Tirol

LE - Impuls: Zuschuss bei einzelbetrieblichen Investitionen
Strukturelle Anpassungen im Bereich der landwirtschaftlichen Wirtschaft- und Almgebäude,
Verbesserung der Lebens-, Arbeits- und Produktionsbedingungen und Beitrag zur Erreichung
der Hygiene-, Tierschutz-, Umwelt- und Qualitätsstandards.

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

14



„So fit macht die Ländliche Entwicklung - Achse 3 - die Landwirtschaft in Tirol“



Bereich

Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

- Diversifizierung Biomasse,
- Diversifizierung sonstige Maßnahmen
- Fremdenverkehr
- Kleinstunternehmen

Bereich

Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum

- Grundversorgung - Verkehrserschließung
- Dorferneuerung und -entwicklung
- Ausbildung und Information
- Ländliches Erbe (Naturschutz, Forst, ...)
- Kompetenzentwicklung

z.B. : Verkehrserschließung
Kosten jährlich ca. € 3,4 Mio.
Förderung ca. € 2 Mio.

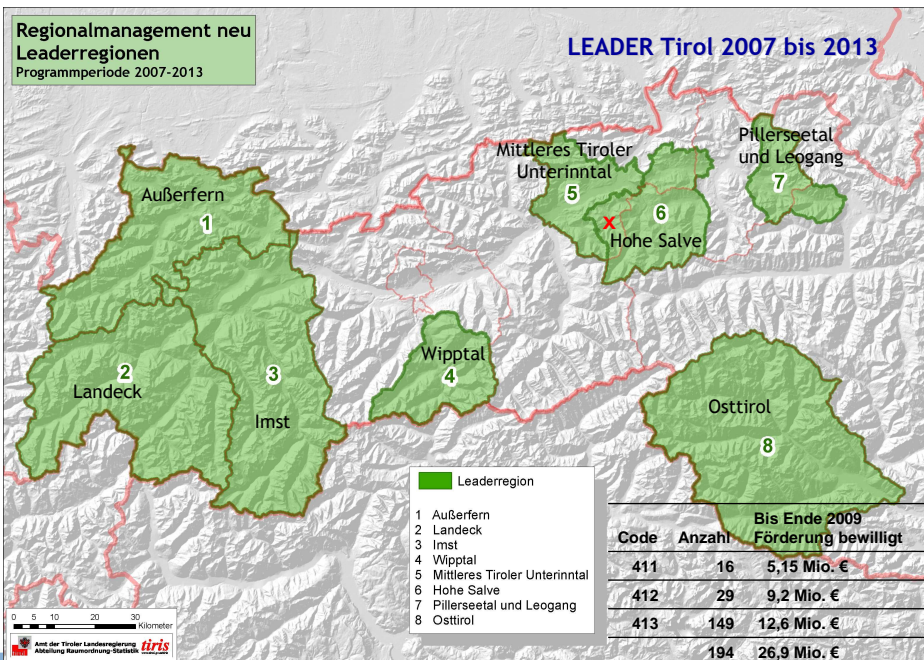
Initiativen in Tirol:
Maschinenring, MRS
Direktvermarktung
Bioenergie Tirol
Urlaub am Bauernhof
Sonderprogramm Verkehrserschließung

LE - Impuls: Forcierung von Dienstleistungen, außerlandwirtschaftliches Einkommen, Vernetzung mit anderen Wirtschaftsbereichen, zeitgemäße und sichere Erschließung des ländlichen Raums,

Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

15



Netzwerk Land Seminar Wildschönau

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Agrar

16



Resümee



„Macht die Ländliche Entwicklung die Landwirtschaft in Tirol fit?“

LE Maßnahmen (Achse 2) sind überwiegend notwendig für eine entsprechende Einkommensgrundlage (Grundgesundheit der Betriebe)

- speziell in Gebieten mit niedrigem Produktionseinkommen
- speziell in Phasen mit niedrigem Produktionseinkommen.

Darüber hinaus können einzelne LE Maßnahmen (Achse 1 und 3) Aktivitäten vor Ort unterstützen, die Landwirtschaft fit(er) zu machen (Fitness der Betriebe).

Danke für die Aufmerksamkeit